
ZU DEN AUTOREN

PROF. DR. KLAUS AHLHEIM war von 1981 bis 1994 Professor für Erwachsenenbildung an der Philipps-Universität Marburg. Bis 2007 lehrte er politische Erwachsenenbildung an der Universität Duisburg-Essen. Derzeit lebt er in Berlin. Jüngst sind von ihm erschienen: *Nation und Exklusion. Der Stolz der Deutschen und seine Nebenwirkungen*, Schwalbach/Taunus 2008; *Mut zur Erkenntnis. Über das Subjekt politischer Erwachsenenbildung*, Schwalbach/Taunus 2008; *Erinnern und Aufklären. Interventionen zur historisch-politischen Bildung*, Hannover 2009.

KRISTIN BAUER, geb. 1982, studiert nach einer Ausbildung zur Sortimentsbuchhändlerin und entsprechender Tätigkeit seit 2007 Geschichte sowie Medien- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Leipzig.

ALEXANDER BIEDERMANN, geb. 1987, studiert an der Universität Leipzig Höheres Lehramt für Gymnasien in den Fächern Geschichte und Deutsch und arbeitet seit August 2009 am Lehrstuhl für Schulpädagogik.

OLIVER BRÄCKEL, geb. 1986, studierte in Leipzig Geschichte (Bachelor) und hat im Oktober 2009 ein Doppelstudium der Master „Klassische Antike: Geschichte und Literatur“ sowie „Mittlere und Neuere Geschichte“ in Leipzig begonnen.

ANGELIKA BRÜNECKE, geb. 1985, studiert Lehramt an Sonderschulen sowie Geografie in Halle/Saale und arbeitet als studentische Hilfskraft an der Forschungsstelle zur Rehabilitation von Menschen mit kommunikativer Behinderung (FST) in Halle.

FELIX DIETZSCH, geb. 1986, studiert Geschichte auf Bachelor im sechsten Semester und ist engagiert auf hochschulpolitischer Ebene an der Universität Leipzig.

ANN KATRIN DÜBEN, geb. 1984, studiert in Leipzig Geschichte, Anglistik und Deutsch als Fremdsprache (Magister Artium). Sie schreibt ihre Magisterarbeit zum Thema Gedenkstättenkultur in Polen.

FRANCA HÄHLE, geb. 1988, studiert in Leipzig Theaterwissenschaft und Germanistik auf Bachelor. Außerdem ist sie kulturjournalistisch bei der Zeitschrift *Liaisons* tätig.

JÖRG HARTMANN, geb. 1982, hat in Leipzig Soziologie, Mathematik und BWL (Magister) studiert und arbeitet seit Dezember 2009 am Soziologischen Institut der Universität Göttingen. Er promoviert zu Fragen der Sozialen Mobilität von Migranten in Deutschland.

LEA HILSEMER, geb. 1987, studiert in Leipzig und Amsterdam Kultur- und Sozialwissenschaften (Bachelor).

CHRISTOPHER HEMPEL, geb. 1985, studiert im 10. Fachsemester an der Universität Leipzig die Fächer Gemeinschaftskunde und Geschichte für das Lehramt an Gymnasium. Er war zwischen 2007 und 2009 Referent für Lehramt im StudentInnenrat und ist derzeit unter anderem Mitglied im Zentrumsrat des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung der Universität Leipzig.

ANNE HERRMANN, geb. 1987, studiert Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Universität Leipzig, arbeitet daneben als studentische Hilfskraft im Career Center der Uni sowie in der PR-Abteilung des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung.

JULIA HERZAU, geb. 1987, absolvierte ein Freiwilligenjahr bei der „Deutschen Stiftung Denkmalschutz“ und studiert seitdem am Leipziger Institut für Kunstgeschichte (BA). Sie arbeitet heute in der Stiftung „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“ als studentische Hilfskraft.

SVEN JAROS, geb. 1986, studiert Geschichte und Kulturwissenschaften (Bachelor) in Leipzig und ist als studentische Hilfskraft bei einem Forschungsprojekt am Institut für Slawistik tätig.

THOMAS KAHLE, geb. 1981, hat in Magdeburg und Leipzig Physik (Diplom) und Mathematik studiert und arbeitet seit 2006 am Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften in Leipzig. Er promoviert zum Thema Randeigenschaften statistischer Modelle.

LUKAS KRIEBEL, geb. 1986, studiert Geschichte in Leipzig und schreibt zurzeit seine Abschlussarbeit zum Thema Kulturleben der Stadt Leipzig in den Jahren der Weltwirtschaftskrise.

ANJA LANGE, geb. 1987, studiert in Leipzig Ost- und Westslawistik.

WIEBKE NADLER, geb. 1985, hat in Leipzig und Straßburg Biochemie, Logik und Wissenschaftstheorie studiert.

KAI-FRIEDERIKE OELBERMANN, geb. 1982, hat in Leipzig und Bologna Mathematik (Diplom) studiert und arbeitet seit Mai 2009 am Lehrstuhl für Stochastik und ihre Anwendungen an der Universität Augsburg. Sie promoviert zu mathematischen Fragestellungen von Wahlsystemen.

VEIT POLOWY, geb. 1980, hat in Leipzig und Turku Soziologie (Magister Artium), Erziehungswissenschaften sowie Kommunikations- und Medienwissenschaft studiert und engagiert sich seit 2004 in der Jugend- und Erwachsenenbildung in den Bereichen Politik, Demokratiepädagogik sowie demokratische Bildung. Er promoviert zu demokratischer Schulkultur und politischer Sozialisation.

MAXIMILIAN SCHULZ, geb. 1987, studiert in Leipzig Bachelor Geschichte. Abschlussarbeit zum Thema: „Die erste Generation der RAF in Einschätzungen des MfS“.

SEBASTIAN WILDE, geb. 1985, studiert Germanistik, Politikwissenschaft und Anglistik (Magister) in Leipzig. In Zürich und Paris verbrachte er jeweils ein Auslandssemester.

SEBASTIAN WÜRTZ, geb. 1988, studiert Geschichte und Westslawistik (Bachelor) an der Universität Leipzig.

PETER ZEKERT, geb. 1987, studiert in Leipzig Germanistik, Journalistik und Kunstgeschichte auf Magister. Er arbeitet als freier Wissenschaftsjournalist für verschiedene Zeitungen.

JOHANNES ZIERENBERG, geb. 1985, studiert nach abgeschlossenem Bachelor-Studium derzeit in Leipzig Physik (Master).